



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Kaum zu glauben,... aber wahr!

Für das Zuckertütenfest, im Juni 2022, gewann die Schmetterlingsgruppe der Kita "Apfelbäumchen" in Sacka 500,00 Euro!!!! Im Rahmen der Spendenaktion 2021 der Megger GmbH in Radeburg hat Frau Philipp ein Los für uns in die Trommel geworfen. Dank Fortuna wurde eben dieses Los gezogen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Philipp und der Firma Megger für den großen Gewinn.

Mit so viel Geld sollten die Wünsche der Kinder für ihr Zuckertütenfest ohne Probleme berücksichtigt werden können.

Wir wollen eine Reise mit dem Flugzeug machen, da waren sich alle einig. Aber wohin? Jedes Kind hatte da so seine Vorstellungen. Es wurden Wünsche wie Fußballstadion, Zuckertüten-, Prinzessinnen- und Dinoland genannt. Andere Kinder wollen gern auf unseren Urlaubs-

spielplatz, im Hotel mit den Eltern übernachten oder ganz ausgefallen in das Weltall fliegen. Das wird ein genialer Abschied für die Vorschulgruppe.

Wir freuen uns schon jetzt auf strahlende Kinderaugen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Schmetterlingsgruppe aus Kita Apfelbäumchen



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876100,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Januar 2022
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!*

*Ganz herzlich gratulieren wir Frau Heidrun Friedrich aus Thiendorf
zum 70. Geburtstag am 08.01.2022!*



Sehr geehrte Senioreninnen und Senioren,

wenn Sie möchten, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum im Landboten genannt wird, füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus und senden diese per Brief, Fax oder E-Mail an die Gemeindeverwaltung zurück:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf

Fax: 035248 / 84020
Mail: post@thiendorf.de

Liegt die Einwilligung vor, werden wir Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum mit dem Namen und dem jeweiligen Jubiläum im Landboten nennen. Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.



Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im „Landboten“ der Gemeinde Thiendorf

Hiermit willige ich den Abdruck meines

Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Ortsteil) sowie Datum und Art meines
Alters- oder Ehejubiläums im „Landboten“ der Gemeinde Thiendorf

ein. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im „Landboten“ der Gemeinde Thiendorf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.thiendorf.de – Gemeinde – Aktuelles – Der Landbote eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Gemeinde Thiendorf richten:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf

Fax: 035248 / 84020
Mail: post@thiendorf.de

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Ort

Ort, Datum, Unterschrift

■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 09. Februar 2022, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus Thiendorf statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Es ist zwingend erforderlich, vor Sitzungsbeginn einen Geimpft- oder Genesenen-Nachweis bzw. für ungeimpft Teilnehmende den Nachweis eines negativen Testergebnisses (Schnelltest nicht älter als 24 h, PCR-Test nicht älter als 48 h) vorzulegen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Januar	28.	24./31.		25.
Februar	11./25.	07./14./21./28.	07.	08./22

■ Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest

Durch ein Schreiben der Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH hat die Gemeinde Kenntnis darüber erlangt, dass die Landesdirektion Sachsen durch eine Allgemeinverfügung vom 28. Oktober ein Kerngebiet eingerichtet hat, um die weitere Ausbreitung der für Schweine tödlichen Krankheit zu begrenzen. Dabei handelt es sich um einen speziell ausgewiesenen Bereich innerhalb der Sperrzone II. Die Einrichtung des Kerngebietes diene der Differenzierung der Maßnahmen. Das Kerngebiet, das den Ausbruchsort und seine unmittelbare Nähe umfasst, unterliegt besonderen Restriktionen, die ausschließlich dort gelten und die für die übrige Sperrzone II als nicht erforderlich erachtet werden.

Im Rahmen der Allgemeinverfügung, die am 29. Oktober 2021 in Kraft getreten ist, ist im Kerngebiet die Ausübung der Jagd auf jegliches Wild bis auf Widerruf untersagt. Auch das Betreten des Waldes und der offenen Landschaft für Freizeitaktivitäten wie Wandern oder Pilzesammeln ist im Kerngebiet nicht möglich, heißt es in der Mitteilung des Ministeriums. Ebenfalls untersagt ist die Nutzung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen, wobei auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden können.

Konkret umfasst das Kerngebiet Teile der Gemeinden Ebersbach, Rabenburg und Thiendorf. Aufgrund der räumlichen Nähe sind auch Teile der Gemeinde Laußnitz im Landkreis Bautzen betroffen. Das Kerngebiet wurde eingezäunt.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die LfSt GmbH (Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH):

Herr Müncheberg: 037207 832-520 oder Herr Schönstein 037207 832-522.

Unter den nachfolgenden Links finden Sie die vollständige Allgemeinverfügung sowie die grafische Darstellung des betroffenen Gebietes.

https://www.lfs.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=18196&art_param=810

<https://geoviewer.sachsen.de/?map=cf220760-ecb5-4876-8ede-1665a4adf472>

■ Quicktest-Testzentrum Thiendorf eröffnet

Ab sofort kann man sich im Quicktest-Testzentrum Thiendorf, Am Fiebig 15 (Parkplatz am Netto-Zentrallager) auf das Coronavirus testen lassen.

Eine Terminbuchung ist nicht erforderlich. Krankenkassenkarte zum Termin bitte mitbringen. Dies erleichtert die Eingabe, ist aber keine Bedingung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00-17:00 Uhr

■ Ein kleines „Dankeschön“ an die Heinzelmannchen aus Tauscha



Durch den baulich bedingten Wasserspiegel im neu geräumten Teich aus Ende - Anfang 2020/2021, hat sich im Laufe des Jahres wieder ein gewisser neuer Bewuchs in bestimmten Bereichen (Niedrigwasser) gebildet.

Dieser hätte durch die Mitarbeiter vom Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt erneut entfernt werden müssen.

Nun ist dies vor Weihnachten durch fleißige Heinzelmannchen aus Tauscha erfolgt. ☺

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Es ist sehr erfreulich und angenehm, wenn in dieser Art ein gewisses Miteinander gezeigt wird.

Den zwischengelagerten Bewuchs haben wir beraumt und somit Zeit für andere Aufgaben und Projekte im Gemeindegebiet gewonnen.

Das Team vom Bauhof Thiendorf



Sonstige Informationen

■ Ehrenpreis 2022 des Landkreises Meißen

Jetzt Vorschläge einreichen

Im Dezember 2008 hat der Kreistag Meißen die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen beschlossen. Der Preis – ein Becher aus Meissner Porzellan – wird seither in jedem Jahr an sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger überreicht.

Der Landkreis Meißen schreibt diesen Preis hiermit öffentlich aus. Voraussetzungen für die Ehrung sind vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem, sozialem oder ökologischem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

Vorschläge können Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen mit Angabe eines Kontaktes für Rückfragen bis zum **15. April 2022** an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen senden. Die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben. Jeder Vorschlag bedarf einer aussagekräftigen Begründung und muss durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

Die Verleihung des Ehrenpreises findet üblicherweise im Rahmen des Sommerfestes des Landkreises Meißen statt.

Landratsamt Meißen | Pressestelle

■ Weltkrebstag am 4. Februar: Blutspender können Krebspatienten helfen – und sorgen mit regelmäßigen Spenden für die eigene Gesundheit vor

Jedes Jahr wird am 4. Februar mit dem Weltkrebstag die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein gebracht. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland jährlich neu an Krebs erkranken, liegt laut Deutscher Krebshilfe bei über einer halben Million. Zahlreiche Krebspatienten benötigen begleitend zu Chemotherapien oder Bestrahlungen im Verlauf ihrer Therapien regelmäßige Bluttransfusionen. Rund ein Fünftel aller aus Spenderblut hergestellten Präparate wird mittlerweile für Krebspatienten eingesetzt. Das Engagement vieler Blutspenderinnen und Blutspender ist für diese Patienten unverzichtbar. Aber auch für den Spender oder die Spenderin selbst haben regelmäßige Blutspenden Vorteile. Das Blut wird mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Wer drei Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spendet, erhält auf Wunsch den sogenannten Gesundheitscheck. Im Rahmen des Gesundheitschecks werden weitere Blutwerte untersucht und dem Spender mitgeteilt. Hierbei handelt es sich um Parameter, die Aufschluss über mögliche Risiken für Herz-Kreislaufkrankungen geben können, sowie um Nierenfunktionswerte. So sorgen regelmäßige Blutspenderinnen und -spender für ihre eigene Gesundheit vor und helfen durch die Auftrennung des gespendeten Blutes in drei unterschiedliche Präparate bis zu drei schwer kranken oder auch verletzten Patienten.

Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>. **Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich.**

Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und eines ständig an die Entwicklung des Infektionsgeschehens angepassten Sicherheitskonzeptes gewährleistet.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

	Bezeichnung	von - bis
Do, 03.02.2022	Großenhain Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Remonteplatz 2	13:00 - 18:00
Fr, 04.02.2022	Lampertswalde Grundschule Schulstraße 1	14:00 - 19:00
Mi, 09.02.2022	Zabeltitz Grundschule Unter den Linden 11	16:00 - 19:30
Mi, 16.02.2022	Großenhain Elbland Reha Am Bobersberg 4	13:00 - 17:00

Änderungen vorbehalten.

■ Schließtage im Jahr 2022

Betriebsbedingt müssen einzelne ZAOE-Anlagen mal einen Tag schließen. Denn die Mitarbeiter von den Anlagen müssen regelmäßig geschult werden. So schreibt unter anderem der Gesetzgeber die regelmäßige Qualifizierung der Berufskraftfahrer vor. Der ZAOE bittet vor einem geplanten Gang zum Wertstoffhof sich im Internet oder in der Zeitung zu informieren, ob die Anlage wie geplant geöffnet ist.

Die Wertstoffhöfe Gropitz und Gröbern sind an folgenden Tagen geschlossen: **5. Februar, 12. März, 30. April, 18. Juni, 20. August, 12. November.** Am **9. März** öffnen die Anlagen erst um **13.00 Uhr.** Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen. Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla betroffen. Diese haben an diesen Tagen wie gewohnt geöffnet.

■ Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2022 mit zwei Fälligkeiten in der Region Riesa-Großenhain: **22. April und 7. Oktober.**

■ Und noch zwei Tipps:

Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, sollte er vorab von der Tonnenwand gelöst werden.

Asche gehört nicht in die Biotonne. Sie muss auskühlen und kann dann in den Restabfallbehälter.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

www.thiendorf.de

■ Interviewerinnen und Interviewer gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten. Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt, an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im Zeitraum März bis Mai 2022 eine Schulung durch die örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch die örtliche Erhebungsstelle.

Als Interviewerin bzw. Interviewer haben Sie folgende Aufgaben:

- Besuch einer Schulung vor dem 15. Mai 2022,

- Terminankündigungen bei den Auskunftspflichtigen,
- Begehungen von Anschriften vor Ort,
- persönliche Befragung zum angekündigten Termin, ggf. Übergabe der Zugangsdaten für den Online Fragebogen,
- Dokumentation der vor Ort festgestellten Ergebnisse und
- Übermittlung der Ergebnisse/Unterlagen an die Erhebungsstelle.

Erwartet werden:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022),
- telefonische und schriftliche Erreichbarkeit (E-Mail),
- Verschwiegenheit,
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen,
- sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation.

Aufwandsentschädigung:

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine einkommenssteuerfreie Aufwandsentschädigung von durchschnittlich ca. 450 Euro zuzüglich der Fahrtkosten und eine Schulungspauschale. Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer! Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:

Örtliche Erhebungsstelle Großenhain
Alleegässchen 1
01558 Großenhain
Telefon 03522/304190

Haben wir Ihr Interesse geweckt, senden Sie uns eine kurze, formlose Bewerbung per E-Mail an zensus@stadt.grossenhain.de

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.grossenhain.de/statistik.html

Neues von der Feuerwehr

■ Jahresrückblick der Gemeindefeuerwehr Thiendorf

Liebe Einwohner der Gemeinde Thiendorf,

leider bestimmten auch im letzten Jahr Corona und seine Auswirkungen maßgeblich unser aller Leben. Am meisten darunter zu leiden hatten unsere Kinder. Wir hoffen, dass wir 2022 schnell wieder zu einem „normalen“ Leben zurückkehren können und wir nächstes Jahr wieder auf ein Jahr zurückschauen können, dass aus mehr als dem „Pflichtprogramm“ besteht.

Als wichtigstes Thema stand der Brandschutzbedarfsplan im vergangenen Jahr auf unserer Tagesordnung. Dieses Thema konnte nach vielen Gesprächen mit Beschluss des Gemeinderates im Dezember abgeschlossen werden. Durch diesen Beschluss herrscht Gewissheit über notwendige Investitionen und die zukünftige Struktur unserer Feuerwehren. Ich danke allen Beteiligten für die fast ausschließlich sehr konstruktive Zusammenarbeit bei dieser zukunftsweisenden Problematik.

Im Bereich der Investitionen konnte der Neubau des Gerätehauses Naundorf vorangetrieben und Schutzkleidung erneuert werden. Außerdem wurde ein neues Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr bestellt. Dafür möchte ich der Gemeinde recht herzlich danken. Denn ohne regel-

mäßige Investitionen gerade auch im Bereich der Nachwuchsarbeit ist eine gute Feuerwehrarbeit nur schwer möglich.

Wie auch im Jahr 2020 wurden wir wieder 55 Mal alarmiert, darunter waren 21 Brandeinsätze, 31 Hilfeleistungseinsätze und 3 Einsatzübungen. Dabei wurden 1.440 Einsatzstunden geleistet.

Trotz zahlreicher Einschränkungen wurden wieder viele Ausbildungsstunden in überörtlichen Lehrgängen und auf Standortebene geleistet.

Die aktive Abteilung besteht aktuell aus 227 Einsatzkräften, die Jugendfeuerwehr aus 52 Kindern und die Alters- und Ehrenabteilung aus 82 Mitgliedern.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die die Feuerwehr unserer Gemeinde mit ihrer Arbeit am Laufen halten. Ohne die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und das persönliche Engagement wäre vieles nicht möglich.

Michael Reiske
Gemeindefeuerwehrleiter

■ Weihnachtsgeschenk für die Gemeindefeuerwehr

Die Gemeindefeuerwehr hat als Sachspende vom Friseursalon Sandra Donat eine Kinderübungspuppe und vom Entsorgungsbetrieb Jürgen Pohle eine Erwachsenenübungspuppe und 2 Sätze Gruppenkennzeichnungsleibchen für die Grundausbildung bekommen. Für eine realitätsnahe Ausbildung, bei Diensten oder Übungen, können an beiden Puppen verschiedene Verletzungsmuster angebracht werden.

Vielen Dank an beide Firmen!

Steffen Naumann
Stellv. Gemeindefeuerleiter



Mittelschule Schönfeld

Anmeldung neue 5. Klassen

Termin: 28.02. – 04.03.2022

- im Zeitraum täglich von 7.00 bis 12.00
- Mi, 02.03.2022 zusätzl. von 15.00 bis 18.00



benötigte Unterlagen:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie), Original zur Vorlage
- Halbjahresinformation Kl. 4 (Kopie)
- Anmeldeformular (mit Unterschriften aller Personensorgeberechtigten)
- Rückmeldeformular der Grundschulen
- Nachweise in Kopie (LRS, Rechenschwäche, Inklusion ...)
- Sorgerechtsklärung (Vordruck der Oberschule Schönfeld, bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsnachweis vorlegen)

Grundschule Ponickau

■ Das Weihnachtsfrühstück

Am Montag, den 20. Dezember 2021, war für die Klasse 3a der GS Ponickau ein kleines Frühstück geplant. Bei Kerzenschein genossen alle die weihnachtliche Stimmung.

Als Unterhaltung hörten wir eine Geschichte über das Weihnachtsfest in Finnland. Die Kinder und Frau Heide sangen Lieder und später gab es sogar für jeden ein kleines Geschenk.

Darin war auch eine Bastelaufgabe enthalten, welche sofort umgesetzt wurde.

Die Kinder arbeiteten eifrig und so entstanden kleine Tannenbäumchen. Es war ein gelungener Morgen und Ausklang der letzten Woche vor den Weihnachtsferien.

Frau C. Schröder-Drobisch



Anzeigentelefon: 037208/876-199



■ Aufruf zu einem freiwilligen sozialen Jahr

Dieser Aufruf geht an alle, die zwischen 18 und 26 Jahren alt sind und im Schuljahr 2022/23 ein Freiwilliges pädagogisches Jahr absolvieren möchten, eventuell auch als Überbrückung bis zum Studienbeginn.

An unserer Grundschule ist dies im Rahmen eines FSJ- Pädagogik möglich, indem man sich online bis zum 30. April 2022 bewirbt unter www.fsj-paedagogik.de. Hier kann man sich auch erst einmal über die Ziele und Konditionen informieren.

Die Einsatzmöglichkeiten an unsere Schule sind sehr vielschichtig. Diese reichen von der Begleitung und Unterstützung im Unterricht zur zusätzlichen Förderung Einzelner oder in kleinen Gruppen und bei außerunterrichtlichen Aktivitäten (z.B. auch die Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft) der Klassen bis hin zu einer Hausaufgabenbetreuung und der Betreuung unserer Schulbibliothek.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gern auch unter 035755/722 an uns. Wir haben mit den Jugendlichen, die bisher bei uns ein FSJ- Pädagogik absolvierten, nur gute Erfahrungen gemacht und würden uns wünschen, wieder einmal jemanden an unserer Seite zu haben. Wer sich noch unschlüssig ist, ob er vielleicht einmal berufsmäßig etwas mit Kindern zu tun haben möchte, ist hier genau richtig, um Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren.

Wir freuen uns auf Bewerber.

*Im Namen der Kolleginnen
Andrea Haase (Schulleiterin)*

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Liebe Eltern, Großeltern und alle Angehörigen,

bitte unterstützen Sie uns beim Sammeln von alten Zeitungen, Zeitschriften und Katalogen. Unsere große Papiertonne steht auf dem Gelände des Kinderlandes. Für jede Leerung bekommen wir Geld, dass wir für neue Spielgeräte verwenden möchten.

Gleichzeitig leisten wir dadurch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, denn die gesammelten Wertstoffe werden zu 100% in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt.

Die Kinder lernen dadurch, dass Altpapier ein wichtiger wiederverwendbarer Rohstoff ist.

Bitte unterstützen Sie uns beim Sammeln von Altpapier.

Vielen Dank!

Das Thiendorfer Kneipp Kinderland



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Weihnachtliches Treiben im Thiendorfer Kneipp Kinderland

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit.....“, ja so konnte man das Treiben im Kinderland beschreiben. Es wurde gesungen, gebastelt, Geschichten erzählt, Kinderpunsch zubereitet und natürlich Plätzchen gebacken. In jeder Gruppe wurde Weihnachten gefeiert, der Weihnachtsmann klopfte an die Tür und brachte die Geschenke.

Am 22. Dezember gab es, unter Einhaltung der Coronaregeln, einen kleinen „Weihnachtsmarkt“ im Kinderland.

Unsere Küche hatte dafür den Grill angezündet und leckere Bratwürste gegrillt.

Die selbstgebackenen Kräppelchen und der Kinderpunsch durften natürlich nicht fehlen.

Der Werkstattbereich konnte diese Leckereien sogar auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt an frischer Luft genießen.

Alle Kinder und auch wir Erzieher hatten großen Spaß dabei.

Für unser Kneipp – Kinderland war dies ein gelungener Jahresausklang 2021.

Wir freuen uns auf ein spannendes und glückliches Neues mit den Kindern.

Das Team vom Thiendorfer-Kneipp-Kinderland



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Aufregung im Apfelbäumchen

Für den 14. Dezember 2021 kündigte sich sehr lieber Besuch im Apfelbäumchen an. Wenn der große dünne Zeiger an der Uhr nach oben zeigt, sollte er da sein. Die Kinder drückten sich am Fenster die Nasen platt. Nichts war zu sehen. Er hatte uns doch noch nie versetzt! Es verstrichen noch einige Minuten. Keiner dachte mehr an den Zeiger, da rief jemand: „Ich habe ihn gesehen – den Weihnachtsmann“!

Die Erleichterung war unübersehbar in den Kindergesichtern. Endlich besuchte er unseren Kindergarten. Wie selbstverständlich hielt er sich an die bei uns geltenden Regeln. Er schaute von außen durch die Fenster in die Gruppenzimmer. Gleich zu Anfangs erklärte er sein Zuspätkommen. Pünktlich fuhr er vom Nordpol los. Doch plötzlich war kein Schnee mehr auf den Straßen. So musste er den Schlitten in Moritzburg stehen lassen, wo er auch seine Pferde untergestellt hatte. So musste er zu Fuß weitergehen. Keiner nahm dem Weihnachtsmann die Verspätung übel. Umso größer war die Freude beim Auspacken.

Wir sagen herzlich Dankeschön, lieber Weihnachtsmann!



Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Firma KrasoTech, die uns am letzten Kindergarten tag vor Weihnachten noch mit zwei Holzspielzeugpferden für den Außenbereich überraschte

Auch bei unseren Eltern-(Wichteln) wollen wir uns ganz herzlich bedanken. Überraschung gelungen!



Wir wünschen Allen ein schönes Jahr 2022

Das Team des Apfelbäumchens in Sacka

Mehr Informationen im Internet unter www.thiendorf.de

Kita Tauschaer Spatzennest

■ Lieber guter Weihnachtsmann,....

...komm in unser Spatzennest und setz dich mit ans Feuer ran. Am 17.12.2021 war es endlich soweit und der Weihnachtsmann schaute bei uns vorbei. Am Lagerfeuer mit Waffeln und Kinderpunsch machten es sich unsere großen Kindergartenkinder der Flatter-, Entdecker- und Vorschulspatzen gemütlich.

Auch unsere Hortis verabschiedeten das alte Jahr bei einer gemeinsamen Weihnachtsvesper.

Die Tische, geschmückt mit kleinen Leckereien, luden zu weihnachtlicher Stimmung und Gemütlichkeit ein. Mit Spannung und so manchem leuchtenden Auge nahm jedes Kind ein kleines individuelles Geschenk entgegen. In kleinen Gruppen sangen die Kinder Lieder und trugen Gedichte vor. Favoriten dabei waren „Oh, Tannenbaum“ und „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“. Aber auch „Rudolf, das kleine Rentier“ und „Feliz Navidad“ brachten uns die Vorfreude auf die kommende Zeit im Kreise unserer Familien näher.



Die kleineren Kuschelspatzen-Kinder begannen den Tag im Morgenkreis, in welchem bei Kerzenschein Lieder gesungen und über das kommende Weihnachtsfest gesprochen wurde. Doch was war das? Hörten wir da ein Stampfen und Klopfen? Ja... wir hatten uns nicht getäuscht... draußen vor unserem Fenster stand plötzlich der Weihnachtsmann mit einem großen Sack auf seinen Rücken. Freundlich winkte er uns zu und ebenso freundlich baten wir ihn schnell zu uns herein. Oh, wie waren wir alle aufgeregt, als er mit stattlicher Erscheinung vor uns stand. Auf die Frage hin, ob auch alle Kinder artig waren, antworteten wir alle mit einen lautstarken „Ja“. Wir zeigten dem Weihnachtsmann, was wir an Gedichten und Liedern gelernt hatten. Zufrieden übergab er uns den großen Sack mit den Geschenken. Mit Vorfreude und etwas Ungeduld packten wir nach und nach die Geschenke aus. Was für eine Freude! Jeder war mit sich beschäftigt, baute oder werkelte mit den neuen Spielmaterial oder lud seine Freunde zum Mitspielen ein. Schnell verging dabei die Zeit und der Tag war viel zu kurz, um all das Schöne und Gute aufzunehmen. Dennoch hat jeder Einzelne viele Erfahrungen im gegenseitigen Nehmen und Geben für sich gesammelt. Im Alltag und bei solchen Ereignissen erkennen wir Erwachsenen, die Besonderheit, die Einzigkeit des Kindes wieder. Wie sie auf natürlicher Weise das Miteinander gestalten. Wie sie sich Zeit nehmen. Wie sie beim Austausch diskutieren, sich einigen, wie sie streiten, sich vertragen und gemeinsam Neues schaffen. In vielen Dingen sind wir Erwachsenen Vorbilder für unsere Kinder. Doch auch wir, können uns ab und zu von Kinder inspirieren lassen und viel von ihrer Bodenständigkeit übernehmen.



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 30. Januar, Letzter So. n. Epiphantias

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst m. Pfr. Maurer

Samstag - 06. Februar, 4. So. v. Passionszeit

10.30 Uhr in Ponickau - Gottesdienst m. Pfr. E. Maurer

Sonntag - 13. Februar, Septuagesimae

10.30 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst m. Pfrn. A. Waffenschmidt

Sonntag - 20. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr in Linz - Gottesdienst m. Sup. i. R. A. Stempel

Sonntag - 27. Februar, Estomihi

10.30 Uhr in Ponickau - Gottesdienst m. Pfr. Maurer

Die Gottesdienste finden unter 3G-Regeln sowie den geltenden Abstandsregeln u. Maskenpflicht statt.

Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Mitteilungen zu den verschiedenen Kreisen machen.

Bitte achten Sie unbedingt auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen in den Gottesdiensten, oder auf

www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

■ Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1, 01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Telefon: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Urlaub vom 29.01. – 06.02.2022

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld, E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
Telefon: 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

■ Gottesdienste

30. Januar Letzter Sonntag nach Epiphantias

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrerin Prokopiev

6. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kecke

13. Februar Septuagesimae

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Prokopiev

20. Februar Sexagesimae

Sacka 10.30 Uhr Musical der Kindersingwoche

■ Veranstaltungen

Kindersingeweche 2022 (unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Bestimmungen)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Auch dieses Jahr wollen wir ganz herzlich zur **Kindersingewoche** nach Sacka einladen!

In der ersten Woche der Winterferien, vom 14.2. – 18.2., immer von 9.00 Uhr -15.30 Uhr, wollen wir zusammen singen, spielen & basteln.

Willkommen sind nicht nur Kinder, die schon lange singen, sondern auch alle, die einfach Interesse an Musik haben und in die Klasse 1-6 gehen. Am Sonntag den 20.2. werden wir das Musical dann in Sacka & Radeburg aufführen.

Anmeldungsbögen erhalten sie über die Kindergruppen, Pfarrämter; oder Online: s. QR Code

Es freuen sich auf euch: Veit Martin, Markus Lotzmann, Steve Müller & Sabine Prokopiev



■ Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka

Telefon 035240/76652, Fax: 035240/76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Öffnungszeiten in Sacka i. d. R.:

montags 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr und

donnerstags 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr,

Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg, Telefon: 035208/34 96 17,

Fax: 035208/ 30948, E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf

Telefon: 035207/20 38 32,

Handy: 0176/22 99 18 50

(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)

E-Mail:

sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge

Steve Müller

Telefon: 0176/476 800 31,

E-Mail: steve.mueller@evlks.de

FSJ'ler Markus Lotzmann

Telefon: 01522/36 49 527,

E-Mail:

markus.lotzmann@evlks.de

Anzeige(n)